

**VEREINTE
NATIONEN**

Sicherheitsrat

Verteilung
ALLGEMEIN
S/PRST/1997/5
7. Februar 1997
DEUTSCH
ORIGINAL: ENGLISCH

ERKLÄRUNG DES PRÄSIDENTEN DES SICHERHEITSRATS

Auf der 3738. Sitzung des Sicherheitsrats am 7. Februar 1997 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes "Die Situation im ostafrikanischen Zwischenseengebiet" im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

"Der Sicherheitsrat bringt seine ernsthafte Besorgnis über die Verschlechterung der Lage im ostafrikanischen Zwischenseengebiet, insbesondere im östlichen Zaire, und über deren humanitäre Auswirkungen auf die Flüchtlinge und die Bewohner der Region zum Ausdruck. Er fordert die Einstellung der Feindseligkeiten und den Rückzug aller ausländischen Truppen, einschließlich Söldnern.

Der Sicherheitsrat bringt außerdem seine tiefe Besorgnis über die humanitäre Krise in der Region zum Ausdruck und fordert alle Parteien nachdrücklich auf, den humanitären Organen und Organisationen Zugang zu verschaffen, damit sie humanitäre Hilfsgüter an die Hilfsbedürftigen ausliefern können. Er verlangt außerdem von den Parteien, daß sie die Sicherheit aller Flüchtlinge und Vertriebenen sowie die Sicherheit und Bewegungsfreiheit des gesamten Personals der Vereinten Nationen und der humanitären Organisationen sicherstellen. Er unterstreicht, daß alle Beteiligten verpflichtet sind, die einschlägigen Bestimmungen des humanitären Völkerrechts zu achten.

Der Sicherheitsrat bekräftigt sein Eintreten für die Souveränität und territoriale Unversehrtheit Zaires und der anderen Staaten im ostafrikanischen Zwischenseengebiet sowie für den Grundsatz der Unverletzlichkeit der Grenzen. In diesem Zusammenhang fordert der Rat alle Staaten der Region auf, im Einklang mit ihren Verpflichtungen aus der Charta der Vereinten Nationen und der Charta der Organisation der afrikanischen Einheit alle Handlungen, so auch grenzüberschreitende Einfälle, zu unterlassen, welche die Souveränität und territoriale Unversehrtheit eines Staates bedrohen und die Situation in der Region verschärfen könnten, einschließlich die Gefährdung von Flüchtlingen und Vertriebenen. Er fordert diese Staaten außerdem auf, die notwendigen Voraussetzungen für die rasche und friedliche Beilegung der Krise zu schaffen.

Der Sicherheitsrat bekundet dem gemeinsamen Sonderbeauftragten der

Vereinten Nationen und der Organisation der afrikanischen Einheit für das ostafrikanische Zwischenseengebiet, Botschafter Mohammed Sahnoun, seine uneingeschränkte Unterstützung bei der Erfüllung seines Auftrags, der in dem Schreiben des Generalsekretärs an den Präsidenten des Sicherheitsrats vom 22. Januar 1997 (S/1997/73) enthalten ist. Er fordert alle Parteien in der Region nachdrücklich auf, mit der Mission des Sonderbeauftragten bei der Suche nach einer friedlichen Regelung der Krise uneingeschränkt zusammenzuarbeiten, und fordert die Mitgliedstaaten auf, dem Sonderbeauftragten jede erforderliche Unterstützung, so auch logistische Unterstützung, zu gewähren. Er ermutigt außerdem die anderen Vermittler und Vertreter der Regionalorganisationen, einschließlich der Europäischen Union und der betroffenen Staaten, ihre Bemühungen eng mit denen des Sonderbeauftragten abzustimmen.

Der Sicherheitsrat erklärt erneut, wie wichtig die Veranstaltung einer internationalen Konferenz über Frieden, Sicherheit und Entwicklung im ostafrikanischen Zwischenseengebiet unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen und der Organisation der afrikanischen Einheit ist.

Der Sicherheitsrat begrüßt alle auf die Beilegung der Krise gerichteten Bemühungen, so auch diejenigen der Organisationen und Staaten der Region, und insbesondere die Initiative des Präsidenten Kenias, Daniel arap Moi, und anderer Staatsschefs, die er zur Fortsetzung ihrer Bemühungen ermutigt.

Der Sicherheitsrat wird mit der Angelegenheit befaßt bleiben."
